

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katharina Günther-Wünsch (CDU)

vom 27. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Juni 2022)

zum Thema:

Steuerungsgruppe Lehrerbildung

und **Antwort** vom 14. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Juli 2022)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Katharina Günther-Wünsch (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12379
vom 27. Juni 2022
über Steuerungsgruppe Lehrerbildung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wann und auf wessen Initiative hin wurde die Steuerungsgruppe Lehrerbildung eingesetzt?

Zu 1.: Das Gesetz über die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer im Land Berlin (Lehrkräftebildungsgesetz - LBiG) vom 7. Februar 2014 wurde am 30. Januar 2014 vom Abgeordnetenhaus Berlin beschlossen und ist am 20. Februar 2014, nach der Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt Berlin, in Kraft getreten. Dort ist die Steuerungsgruppe Lehrerbildung¹ in ihrer Form und Zusammensetzung als wesentliches Gremium zur Steuerung der 1. Phase der Berliner Lehrkräftebildung festgeschrieben.

2. Mit welcher Zielsetzung wurde die Steuerungsgruppe Lehrerbildung eingesetzt?

¹ Gemäß einem Beschluss der Steuerungsgruppe wird in der nächsten Überarbeitung des Lehrkräftebildungsgesetzes (LBiG) die Bezeichnung des Gremiums in Steuerungsgruppe Lehrkräftebildung geändert. Im vorliegenden Dokument wird noch die aktuell gültige Bezeichnung verwendet.

Zu 2.: Die vom LBiG (§ 3 Abs. 3) vorgesehene Bildung der Steuerungsgruppe Lehrerbildung dient insbesondere der Koordinierung und Steuerung der Lehrkräftebildung zwischen den lehrkräftebildenden Universitäten und den für das Schulwesen und für Hochschulen zuständigen Senatsverwaltungen.

Die Steuerungsgruppe Lehrerbildung befasst sich insbesondere mit der Qualität der Studiengänge mit Lehramtsoption und Lehramtsbezug. Sie wertet die durch die Zentren für Lehrerbildung vorgelegten Evaluationsergebnisse aus und beschließt auf dieser Grundlage Maßnahmen zur Optimierung der Studiengänge und des Studienverlaufs. Darüber hinaus kann die Steuerungsgruppe bei phasenübergreifenden Fragen Aufträge an den Kooperationsrat (§ 3 Abs. 4 LBiG) vergeben.

3. Wie viele Mitglieder hat die Steuerungsgruppe Lehrerbildung? Erbeten wird eine Auflistung aller Mitglieder.

Zu 3.: Der Steuerungsgruppe Lehrerbildung gehören die Präsidentinnen und Präsidenten der lehrkräftebildenden Universitäten, stellvertretend die für die Lehrkräftebildung zuständigen Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten sowie die für das Schulwesen und für Hochschulen zuständigen Senatorinnen und Senatoren an. In der Praxis nehmen an den Sitzungen der Steuerungsgruppe Lehrerbildung traditionell die für die Lehrkräftebildung zuständigen Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten sowie die Staatssekretäre bzw. Staatssekretärinnen der beiden genannten Senatsverwaltungen teil.

Die Steuerungsgruppe Lehrerbildung setzt sich derzeit wie folgt zusammen:

- Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, vertreten durch Staatssekretär Slotty
- Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, vertreten durch Staatssekretärin Naghipour
- Freie Universität Berlin, vertreten durch Vizepräsident Prof. Dr. Hoffmann-Holland (kommissarisch)
- Humboldt-Universität zu Berlin, vertreten durch Vizepräsident Prof. Dr. Pinkwart
- Technische Universität Berlin, vertreten durch Vizepräsident Schröder
- Universität der Künste, vertreten durch Vizepräsidentin Prof. Dr. Hüttmann

Alle Mitglieder werden in der Regel durch Fachreferentinnen und Fachreferenten begleitet.

4. Hat sich die Zusammensetzung der Steuerungsgruppe Lehrerbildung seit deren Einsetzung geändert? Wenn ja, inwiefern und aus welchen Gründen?

Zu 4.: Die gesetzlich definierte Zusammensetzung der Steuerungsgruppe Lehrerbildung wurde bislang nicht verändert. Änderungen bei den Mitgliedern ergeben sich bei Neubesetzungen der jeweiligen Ämter.

5. Wie oft und wann hat die Steuerungsgruppe Lehrerbildung bisher getagt? Aufgeschlüsselt nach Kalenderjahren.

Zu 5.: Seit 2014 hat die Steuerungsgruppe Lehrerbildung 29 Mal getagt (Stichtag 30.06.2022):

2014: 4 Sitzungen

2015: 4 Sitzungen

2016: 3 Sitzungen

2017: 2 Sitzungen

2018: 3 Sitzungen

2019: 3 Sitzungen

2020: 4 Sitzungen

2021: 4 Sitzungen

2022: bisher 2 Sitzungen

6. Wurden im Rahmen der Sitzungen Empfehlungen für Maßnahmen zur Behebung des Lehrkräftemangels erarbeitet? Wenn ja, welche?

Zu 6.: Seit Beginn ihres Bestehens befasste sich die Steuerungsgruppe Lehrerbildung immer wieder mit der Ermöglichung eines Quereinstiegs in den Beruf der Lehrkraft und war wesentlich an der Erarbeitung der Modelle für sogenannte Quereinstiegsmaster-Studiengänge (Q-Master) beteiligt. Inzwischen werden für alle drei in Berlin ausgebildeten Lehrämter – Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien, Lehramt an beruflichen Schulen – und an allen vier lehrkräftebildenden Universitäten Q-Master-Studiengänge angeboten. Des Weiteren werden in der Steuerungsgruppe Lehrerbildung Maßnahmen zur Erreichung der hochschulvertraglich vereinbarten Absolventinnen und Absolventen der Lehramtsstudiengänge sowie das Sonderprogramm „Beste (Lehrkräfte-)Bildung für Berlin“ besprochen, welches durch qualitative und quantitative Maßnahmen zur Deckung des erhöhten Lehrkräftebedarfs beiträgt.

7. Wurden im Rahmen der Sitzungen Empfehlungen für eine Reform des Lehramtsstudiums erarbeitet? Wenn ja, welche?

Zu 7.: Die Steuerungsgruppe Lehrerbildung begleitet und steuert seit 2014 die Umsetzung der damals beschlossenen Neustrukturierungen der Lehrkräftebildung, zuletzt z. B. durch die Erarbeitung und Beschließung einer neuen Fassung der „Rahmenvereinbarung über die Durchführung Schulpraktischer Studien in lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengängen an den Hochschulen des Landes Berlin und an den Berliner Schulen zwischen den Berliner Universitäten und den für Schulwesen und Hochschulen zuständigen Senatsverwaltungen“, die eine studierendenfreundliche Flexibilisierung des Praxissemesters unter Beibehaltung der aktuellen Qualitätsstandards erzielte. Auch inhaltliche Fragen wie die Verankerung der Digitalisierung in universitäre Lehrkräftebildung werden in regelmäßigen Abständen diskutiert und Vereinbarungen hierzu getroffen.

8. Welche sonstigen Themen wurden im Rahmen der Sitzungen diskutiert?

Zu 8.: Im Rahmen der Sitzungen der Steuerungsgruppe Lehrerbildung wurden seit einschließlich 2014 folgende Themen (teilweise mehrfach) diskutiert:

- Konzeption und Etablierung der Q-Master-Studiengänge
- Konzeption des Praxissemesters, Evaluation, Einführung eines Tandemmodells im Praxissemester
- Aufbau von Studienkapazitäten, Erhöhung der Absolventinnen- und Absolventenzahlen
- Lehrkräfte-Weiterbildung
- Qualitätsoffensive Lehrerbildung
- Phasenübergänge Studium-Vorbereitungsdienst-Berufseinstieg
- Anerkennung ausländischer Lehramtsabschlüsse
- Implementierung von Sprachbildung und Inklusion
- Lehrtätigkeiten durch Studierende, Personalkostenbudgetierungs-Tätigkeiten, Programm „Unterrichten statt...“
- Berliner Lehramt-Stipendium für Quereinstiegsstudierende (BerLeS)
- Digitalisierung in der Lehrkräftebildung
- Einführung und Umsetzung des Sonderprogramms „Beste (Lehrkräfte-)Bildung für Berlin“

9. Konnten die Ziele, die mit der Einsetzung der Steuerungsgruppe verbunden waren, aus Sicht des Senats erreicht werden?

Zu 9.: Die wesentliche Aufgabe der Steuerungsgruppe Lehrerbildung besteht vor allem in der fortlaufenden Begleitung und Überprüfung der Lehrkräftebildung im Land Berlin sowie in der iterativen Identifikation und Bearbeitung von Optimierungspotenzial. Das Format der Steuerungsgruppe ermöglicht in diesem Sinne die konzentrierte und kontinuierliche Zusammenarbeit der vier lehrkräftebildenden Universitäten und der beiden verantwortlichen Senatsverwaltungen.

Berlin, den 14. Juli 2022

In Vertretung
Alexander Slotty
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie